

Ausflug zur Polizeischule



Vertreter der Bürgerstiftungen aus Werne, Selm, Lünen, Bergkamen und Lüdinghausen trafen sich jetzt im Rathaus in Selm zum Gedankenaustausch. Foto: Sommer

Selm/Lüdinghausen - Vertreter der Bürgerstiftungen der Städte Werne, Selm, Lünen, Bergkamen und Lüdinghausen trafen sich jetzt in Selm. Sie planen eine gemeinsame Aktion für die für „Ehrenamtskarteninhaber NRW“.

Die Planung der gemeinsamen Aktion für „Ehrenamtskarteninhaber NRW“ stand jetzt im Mittelpunkt einer gemeinsamen Sitzung des Arbeitskreises der Vertreter aus den Städten Werne, Selm, Lünen, Bergkamen und Lüdinghausen im Rathaus in Selm. Bürgermeister Mario Löhr begrüßte die Gäste und würdigte das gemeinsame Engagement aller Beteiligten für das Ehrenamt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Runde verständigte sich darauf, Ende September eine Besichtigung der Landespolizeischule in Bork anzubieten. „Weitere Details und Einzelheiten werden im Rahmen eines Ortstermines mit den Verantwortlichen der Polizeibehörde geklärt“, erläuterte Bernhard Krämer, Vorsitzender der Bürgerstiftung Lüdinghausen. Ob und inwieweit ein Rahmenprogramm die Besichtigung ergänzt, soll ebenfalls zeitnah entschieden werden.

Erfahrungsaustausch in Düsseldorf

Das Referat „Bürgerschaftliches Engagement“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, das das Projekt „Ehrenamtskarte NRW“ begleitet, lädt am 10. Mai (Mittwoch) zu einem Erfahrungsaustausch nach Düsseldorf ein. „Ein regelmäßiger, gleichwohl wichtiger Termin im Jahreskreis“, war sich der Arbeitskreis einig: Die „Ehrenamtskarte NRW“ ist eine gemeinsame Aktion der Landesregierung und der Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die im Jahr 2008 eingeführt wurde. Die Karte ist bisher in insgesamt 213 Städten und Gemeinden in ganz Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Ab sofort gibt es zu den Ehrenamtskarten auch entsprechende Anstecknadeln, die ein optischer Beleg für besonderes ehrenamtliches Engagement sind. Alle Städte verständigten sich darauf, künftig mit der Verlängerung von entsprechenden Anträgen beziehungsweise der Neuvergabe von Ehrenamtskarten auch die Anstecknadeln auszuhändigen, teilen die Teilnehmer des Treffens mit.